



## Buße und Gottesfurcht

### *Segen und seelische Heilung durch Buße und Gottesfurcht:*

Die Gottesfurcht hält Sünden fern, wer in ihr verbleibt, vertreibt allen Zorn. *Sir 1, 21*

Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden; so werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen... So tut nun Buße und bekehrt euch, daß eure Sünden ausgetilgt werden, **damit Zeiten der Erquickung vom Angesicht des Herrn kommen**... *Apg 2, 38; 3, 19*

Die Gottesfurcht ist Herrlichkeit und Ruhm und Frohsinn und ein Siegeskranz der Freude. Die Gottesfurcht entzückt das Herz und **gibt Freude und Frohsinn und Langlebigkeit**. *Sir 1, 11-12*

Dem Herrn, eurem Gott, sollt ihr nachfolgen und ihn fürchten und seine Gebote halten und seiner Stimme gehorchen und ihm dienen und ihm anhängen. *5 Mo 13, 5*

### *Wie sollen wir Gott fürchten?*

Kommt her, ihr Kinder, hört auf mich; ich will euch die Furcht des Herrn lehren! Wer ist der Mann, der Leben begehrt, der sich Tage wünscht, an denen er Gutes schaut? Behüte deine Zunge vor Bösem und deine Lippen, daß sie nicht betrügen; weiche vom Bösen und tue Gutes, suche den Frieden und jage ihm nach! *Ps 33, 12-15*

In der Furcht Gottes leben bedeutet, sich zu fürchten jemand anderes in sündiger Weise zu richten und nicht so, wie Gott ihn richten würde. *Starez Sophrony*

Fürchtet Gott und gebt ihm die Ehre, denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen; und betet den an, der den Himmel und die Erde und das Meer und die Wasserquellen gemacht hat! *Offb 14, 7*



Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht zu töten vermögen; fürchtet vielmehr den, der Seele und Leib verderben kann in der Hölle!  
*Mt 10, 28*

Denn die Herrscher sind nicht wegen guter Werke zu fürchten, sondern wegen böser. Wenn du dich also vor der Obrigkeit nicht fürchten willst, so tue das Gute, dann wirst du Lob von ihr empfangen! Denn sie ist Gottes Dienerin, zu deinem Besten. **Tust du aber Böses, so fürchte dich!** Denn sie trägt das Schwert nicht umsonst; Gottes Dienerin ist sie, eine Rächlerin zum Zorngericht an dem, der das Böse tut.  
*Röm 13, 4*

Der gottesfürchtige Prophet Moses.

+ Beispiele für Gottesfürchtige: Der gute Räuber (*vgl. Lk 23, 40-41*), die erschrockenen Juden am Berg Horeb (*vgl. 5 Mo 18, 16-17*), Hiob (*vgl. Hi 1; 2*), die bußfertigen Nineviten (*vgl. Jon 3*), der König Manasse (*vgl. 2 Chr 33, 10-20*), der erschrockene König David (*vgl. 1 Chr 13, 9-14*), Tobit und Tobias (*vgl. Tob*), der Patriarch Abraham und dessen Sohn Isaak (*vgl. 1 Mo 22, 1-19*), der Prophet Moses (*vgl. Hebr 12, 21*) usw.

### **Buße:**

Den Reumütigen aber gewährt er Umkehr und tröstet die Hoffnungslosen [und bestimmte sie für ein Leben in der Wahrheit]. Wende dich zum Herrn, lass ab von der Sünde, bete vor ihm und beseitige das Ärgernis! Kehre zum Höchsten zurück und wende dich ab vom Bösen, hasse stets das Schlechte!  
*Sir 17, 24-26*

Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist nahe. Tut Buße und glaubt an das Evangelium!  
*Mk 1, 15*

Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden; so werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen... So tut nun Buße und bekehrt euch, daß eure Sünden ausgetilgt werden, **damit Zeiten der Erquickung vom Angesicht des Herrn kommen**...  
*Apg 2, 38; 3, 19*

Weil du über Stärke verfügst, richtest du in Milde und behandelst uns mit großer Nachsicht; denn die Macht steht dir zur Verfügung, wann immer du willst. Durch solches Handeln hast du dein Volk gelehrt, dass der Gerechte menschenfreundlich sein muss, **und hast deinen Söhnen die Hoffnung geschenkt, dass du den Sündern die Umkehr gewährst**. Du hast die Feinde deiner Kinder, auch wenn sie den Tod verdienten, sehr nachsichtig und nur nach und nach gestraft und ihnen Zeit und Möglichkeit gegeben, sich von ihrer Schlechtigkeit abzuwenden. Aber wie viel umsichtiger noch hast du deine Söhne bestraft, deren Vätern du Gutes verheißen hast, als du mit ihnen unter Eid den Bund schlossest.  
*Weish 12, 18-21*

Schäme dich nicht, von der Sünde umzukehren, leiste nicht trotzig Widerstand!  
*Sir 4, 26*

+ Beispiele für Büßer: Der Apostel Zachäus (*vgl. Lk 19, 1-10*), die sündige, weinende Frau (*Lk 7, 36-50*), die bußfertigen Nineviten (*vgl. Jon 3*), der gute Räuber (*vgl. Lk 23, 40-41*), Hl. Maria von Ägypten, Hl. Cyprian usw.

## **Gottesfurcht, nach dem Hl. Basilius dem Großen:**

1. Stufe: wir haben Angst vor der Hölle und halten die Gebote wie Diener, wie Sklaven.
2. Stufe: wir wollen Lohn für unsere Mühen haben, wie Arbeiter: ewiges Leben oder Frieden.
3. Stufe: wir dienen Gott aus Liebe. Wir sind dann, von Herzen, Söhne und Töchter Gottes geworden.

## **Der Hl. Kosmas von Aitolien: Seelische Heilung durch Buße**

„Wenn ihr eure Seele wirklich heilen wollt, sind vier Dinge für euch nötig. Wollen wir eine Übereinkunft treffen? Ich nehme alle eure Sünden, die ihr von Geburt an bis jetzt vollbracht habt auf mich, ich binde sie mir um den Hals, und ihr nehmt in eurem Edelmut etwas auf euch, das so leicht ist wie vier Haare. Und was mache ich mit ihnen? Ich habe einen Abgrund und werfe sie dort hinein. Was ist dieser Abgrund? Die Barmherzigkeit unseres Christus.

\*Das erste Haar ist, bevor ihr beichten geht, sollt ihr euren Feinden vergeben. Tut ihr das?“

„Wir tun es, du Heiliger Gottes!.“

„Empfangt das erste Haar!“

\*„Das zweite Haar ist einen guten Geistlichen zu finden, der gebildet und tugendhaft ist. Bei ihm sollt ihr alle eure Sünden beichten. Wenn du 100 Sünden begangen hast und 99 vor dem Geistlichen bekennst und eine nicht bekennst, bleiben alle unvergeben. Und wenn du sündigst sollst du dich schämen, doch wenn du beichtest, sollst du überhaupt keine Scham haben...“

\*„Das dritte Haar: Nach der Beichte fragt dich der Geistliche: „Warum, mein Kind, hast du all diese Sünden begangen?“ Sei vorsichtig, klage niemanden anderen an sondern nur dich selbst und sage: „Ich beging sie wegen meiner bösen, inneren Einstellung.“

„Ist es schwer, sich selbst anzuklagen?“

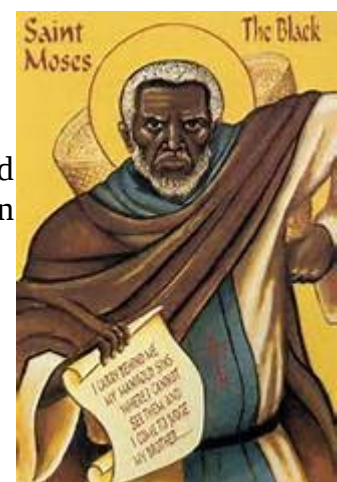
„Nein.“

„Empfange nun das dritte Haar.“

\*„Nun das vierte: Wenn dir der Geistliche die Absolution gibt, und du weg gehst, sollst du innerlich fest entschlossen sein, lieber dein Blut zu vergießen, als erneut zu sündigen. Tut ihr das?“

„Das tun wir.“

„Du hast nun auch das vierte Haar empfangen.“



**Der Hl. Moses der Äthioper,  
der ehemalige Räuber.  
Er entsagte der  
Gewalt und tat Buße.**